

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 36 (1949)

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt	Teilnehmer	Termin	Siehe Werk Nr.
Der Gemeinderat von Menziken (Aargau)	Schulanlage mit Turnhalle in Menziken	Die im Kanton Aargau seit dem 1. Dezember 1947 niedergelassenen und die in Menziken heimatberechtigten Architekten	29. Juli 1949	April 1949
La Direction du 1er arrondissement des CFF, Lausanne	Bâtiment aux voyageurs et buffet à la gare de Sion	Les architectes de nationalité suisse établis dans les cantons du Valais, de Vaud, de Fribourg, de Genève et de Neuchâtel avant le 1er janvier 1947 et les architectes domiciliés dans le canton du Valais	30 juillet 1949	mars 1949
Schulrat Ennenda	Turnhalle in Ennenda	Die im Kanton Glarus heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1949 ansässigen Architekten	31. Okt. 1949	Juli 1949

kenbacher, Arch., Basel, und P. Tittel, Arch., Zürich; Architektengemeinschaft G. Kinzel, Basel, und H. A. Brüttsch, Zug; Rudolf Christ, Arch. BSA, Basel; Kurt Zoller, Arch., Basel; Giovanni Panozzo, Arch. BSA, Basel. Preisgericht: Regierungsrat Dr. Fritz Ebi, Vorsteher des Baudepartements (Vorsitzender); Othmar Jauch, Arch., Chef ad. int. des Stadtplanbüros; Dr. Rudolf Kaufmann, Präs. der Staatlichen Heimatschutzkommission; Paul Artaria, Arch. BSA; Arnold Gfeller, Arch.; Martin Risch, Arch. BSA, Zürich; Hans Von der Mühl, Arch. BSA.

Sekundarschulhaus mit Turnhalle in Brüttsellen

Das Preisgericht traf in diesem engeren Wettbewerb unter sieben Architekten folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 1600): Karl Flatz, Arch., Zürich; 2. Preis (Fr. 1200): Romeo Favero, Arch., Winterthur; 3. Preis (Fr. 600): Hans Hohloch, Arch., Winterthur; 4. Preis (Fr. 400): Hans Müller, Arch., Bassersdorf. Ferner erhält jeder Projektverfasser eine Grundentschädigung von Fr. 600. Das Preisgericht stellt fest, daß das mit dem ersten Preis ausgezeichnete Projekt generell die beste Lösung der eingelebten Arbeiten darstellt. Preisgericht: Hans Hänseler, Präs. der Sekundarschulpflege (Vorsitzender); Jakob Stadelmann, Ing.; Johannes Meier, Arch. BSA, Wetzikon; A. Kellermüller, Arch. BSA, Winterthur; Alfred Altherr, Arch. BSA., Zürich.

Neues Schulhaus Tschudywiese, St. Gallen

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 5000): Ernst

Hänny & Sohn, Architekten, St. Gallen; 2. Preis (Fr. 3500): Heinrich Riek, Arch., St. Gallen; 3. Preis (Fr. 2500): Hans Burkard, Arch., St. Gallen; 4. Preis (Fr. 2000): Eduard del Fabro, Arch., Zürich. 1 Ankauf zu Fr. 800: Kurt Anderes, Arch., St. Gallen; 2 Ankäufe zu je Fr. 600: Müller & Schregenberg, Architekten, St. Gallen; Fedor Altherr, Arch., Zurzach. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der weiteren Bearbeitung zu betrauen. Preisgericht: Stadtrat E. Hauser, Vorstand der Bauverwaltung (Vorsitzender); Stadtrat Dr. M. Volland, Vorstand der Schulverwaltung; Prof. W. Dunkel, Arch. BSA, Zürich; A. Kellermüller, Arch. BSA, Winterthur; Stadtbaumeister E. Schenker, Arch. BSA; Paul Büchi, Arch., Amriswil; Stadtrat K. Schlaginhaufen, Vorstand d. Techn. Betr.; mit beratender Stimme: P. Truninger, Vorsteher des kant. Amtes für Turnen, Sport und Vorunterricht; M. Finsterwald, Stadttingenieur.

Kantonalbankgebäude in Zug

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 4000): A. Wiederkehr & L. Hafner, Architekten, Zug; 2. Preis (Fr. 3500): O. Dreyer, Arch. BSA, Luzern; 3. Preis (Fr. 2500): F. Beckmann, Arch. BSA, Basel; 4. Preis (Fr. 2300): E. Jauch BSA & E. Bürgi, Architekten, Luzern; 5. Preis (Fr. 2000): J. Schütz, Arch. BSA, Zürich; 6. Preis (Fr. 1700): A. Stadler & H. A. Brüttsch, Architekten, Zug. Ferner 4 Ankäufe zu je Fr. 1000: E. Keiser, Arch., Zürich; P. Weber, Arch., Zug; Pfammatter und Rieger, Architekten, Zürich; C. D. Furrer, Arch. BSA, Zürich. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiter-

bearbeitung zu beauftragen. Preisgericht: C. Oesch, Bankpräsident, Zug (Vorsitzender); E. Gut, Direktor der Kantonalbank, Baar; Prof. Dr. H. Hofmann, Arch. BSA, Zürich; W. Schwegler, Arch., Zürich; F. Metzger, Arch. BSA, Zürich; Ersatzmänner: E. Schenker, Stadtbaumeister, St. Gallen; Dr. F. Pfluger, Zug.

Neu

Turnhalle in Ennenda

Eröffnet vom Schulrat Ennenda unter den seit spätestens 1. Januar 1949 im Kanton Glarus ansässigen oder heimatberechtigten Architekten. Für 3 bis 4 Preise stehen dem Preisgericht Fr. 5000 zur Verfügung. Anfragen an den Präsidenten der Baukommission, H. von Arx-Jenny, Ennenda. Preisgericht: Hans von Arx-Jenny, Prokurist, Ennenda (Vorsitzender); Robert Landolt, Arch. BSA, Zürich 9; Egidius Streiff, Arch. BSA, Zürich; Ersatzmänner: Dr. E. Knupfer, Arch. SIA, Zürich; Hans Britt-Elmer, Schulgutverwalter, Ennenda. Ablieferungstermin: 31. Oktober 1949.

Berichtigungen

Kantine der Migros-Genossenschaft

Dieser Teil des Migros-Hauses in Zürich (Werk 5/1949, S. 166) wurde nicht wie irrümllich vermerkt, von der Architektenfirma Vogelsanger, Schwarzenbach und Nabold, sondern von dem Architekten Josef Beeler, Zürich, erstellt.